

# Stiftung Musikuz

Musik die Kunst des Zusammenlebens

MUSIKUZ wurde im Januar 2003 als nicht-rechtsfähige Stiftung für gemeinnützige Jugendhilfe, Bildung, Kultur und mildtätige Zwecke gegründet – als Reaktion auf den Amoklauf von Erfurt 2002.

MUSIKUZ führt musiktherapeutische Projekte an Grund- und Hauptschulen durch, die zur emotionalen und sozialen Stärkung benachteiligter Kinder und Jugendlicher beitragen. Die Konzepte beruhen auf Erkenntnissen aus der Musikwissenschaft, Säuglings-, Psychotherapie- und Hirn-Forschung.

Zwei Projekte wurden bereits erfolgreich an zahlreichen Münchner Schulen durchgeführt:



**Beats statt Schläge – Gewaltprävention durch Musik** ist das erste musiktherapeutische Projekt gegen Ausgrenzung und Gewalt an bayerischen Schulen, das mit der gesamten Klasse arbeitet. Ziel ist der Aufbau positiver Beziehungen zwischen den Schülern untereinander sowie zwischen Schülern und Lehrern. Zudem werden Selbstwert und Leistungsbereitschaft des Einzelnen gestärkt.



**Entdecke die Vielfalt – Übergangsmanagement Schule-Beruf** setzt an der Schnittstelle zwischen Hauptschule und Ausbildung an. Die Jugendlichen erhalten ein praktisches „Rundum-Paket“ mit musiktherapeutischen, pädagogischen und künstlerischen Elementen, und einem abschließendem Benimm-Kurs mit Restaurantbesuch. Dadurch werden sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt sowie auf die Anforderungen in der Arbeitswelt vorbereitet. Ziel ist das Erlangen von Eigenverantwortlichkeit der Jugendlichen für ihr Berufsleben und somit ihre Integration in die Gesellschaft.

**Kontakt:** Stiftung MUSIKUZ, Stiftungsvorstand Gisela Lenz

Beichstraße 5, 80802 München

+49 172 3786128

stiftung-musikuz@web.de

www.stiftung-musikuz.eu